Anlage

Protokoll : Arbeitskreis „Dialog der Religionen und Kulturen" am 24.2.2011

Am 24.02.2011 hat unter großer Beteiligung (ca. 35 Personen) der unterschiedlichsten Religions- und Kulturgemeinschaften die erste Sitzung des AK Dialog der Religionen und Kulturen im Ratssaal Bergisch Gladbach stattgefunden. Presse war ebenfalls vor Ort. Organisatoren des AK sind Klaus Farber für den Integrationsrat und Andreas Kiriakidis für das Mehrgenerationenhaus.
Nach Begrüßung durch die Organisatoren erfolgte die Vorstellungsrunde der Anwesenden. Insgesamt waren Vertreter von 9 Religionsgemeinschaften aus Bergisch Gladbach vertreten (3 christliche Gemeinden – evangelisch., katholisch, gr.orthodox; 3 muslimische Gemeinden – Aleviten, VIKZ, Ahmadiyya; Jüdische liberale Gemeinde; Il Won-buddhist. Zentrum; Bahai Gemeinde). Dazu kamen Vertreter von 3 weiteren Organisationen, die mit Migranten arbeiten (Integrationsrat, Mehrgenerationenhaus, „Baum der Religionen"), Rats- und Kreistagsmitglieder von CDU und SPD, sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger.
Der Migrationsdienst der Caritas sowie der jugoslawische Verein haben ihre Mitarbeit für die Zukunft zugesagp, konnten aber an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen.
Seitens der Organisatoren wurden folgende durch den AK geplante Projekte vorgestellt:

1. **Ausrichtung einer Talkshow**

Hier sollen Menschen des täglichen Lebens, die einen Migrationshintergrund haben, über ihr Leben berichten. Als Talkmaster steht der Kabarettist Nikolaus Kleine zur Verfügung.
Der Bürgermeister Lutz Urbach hat seine Schirmherrschaft zugesagt.

2. **Beteiligung an religiösen Feierlichkeiten der unterschiedlichsten Konfessionen**

In Zukunft wollen sich die unterschiedlichen Religions- und Kulturgemeinschaften gegenseitig zu anstehenden Festen und Feierlichkeiten einladen.

3. **Interreligiöser Kalender**

Durch Benennung von anstehenden Terminen soll ein interreligiöser Kalender entstehen, der ggf. im Internet zur Ansicht steht und immer wieder aktualisiert werden soll. Eine Druckversion zur Auslage ist ebenfalls angedacht.

4. **Gesprächskreise (Stammtisch)**

Hier soll der bestehende Kreis untereinander ins Gespräch kommen können. Die bestehende Runde soll ausgebaut und erweitert werden. Dieser „Stammtisch" soll abwechselnd in den verschiedenen Vereinen/Religionsgemeinschaften stattfinden.

5. **Griechischer Abend**

Ein „griechischer Abend" wurde angedacht, der bereits vor einigen Jahren durchgeführt wurde und sehr großen Erfolg hatte. Eine griechische Band soll engagiert werden und den festlichen Abend begleiten. Die griechische Gemeinde erklärte sich bereit, sich mit griechischen Speisen zu beteiligen. Die 600 € Honorar für die Rembeteko-Band werden zur Hälfte von der Ev. Kirchengemeinde und zur Hälfte vom Integrationsrat getragen (falls er einem entsprechenden Antrag zustimmt).

6. **Internationales Fest/ Tag der Religionen und Kulturen**

Es ist geplant ein großen Internationales Fest (analog zum „Tag der Vereine" in der Moschee 2011) für alle Vereine und Kulturen auszurichten und langfristig in Bergisch Gladbach zu installieren. Dabei soll der Veranstaltungsort jährlich wechseln und somit jeder

Religionsgemeinschaft/ Kulturverein die Möglichkeit zur Ausrichtung des Festes gegeben werden.
Termine:
2011 im Herbst: z.B. Mehrgenerationenhaus
2012: z.B. Bildungs- und Kulturverein, Saal 2000

Die vorgeschlagenen Projekte fanden bei den Anwesenden große Zustimmung. Es wurden zu jedem Projekt Arbeitsgruppen gebildet in die sich die Anwesenden als „Orga Team" eintragen konnten.

Neben den vorgeschlagenen Projekten wurden seitens der Anwesenden noch folgende weitere Vorschläge für die Arbeit des AK Dialog der Religionen und Kulturen gemacht:

- Filme/Lesungen durchführen mit anschließender Diskussionsrunden
- Seminare durchführen zum Thema „Kennen lernen der anderen Religionen"
- Umbenennung des AK in „Stammtisch"

7. **Ein interreligiöses Seminar/Kursprojekt** wurde als 7. Aktivität mit aufgenommen.

Abschießend wurde die Organisation des AK Dialog der Religionen und Kulturen um eine **weitere Mitveranstalterin** erweitert. Es handelt sich um Frau Brauner vom **Projekt „Baum der Religionen"**.

Der Arbeitskreis vereinbarte, dass man sich mindestens ¼ jährlich treffen soll. Der nächste Termin wurde für den **03.05.2011 um 18.00 Uhr im Gemeindesaal der ev. Gnadenkirche** festgelegt.

Die Arbeitsgruppe **„Festkomitee" zur Planung des Internationalen Festes im Herbst 2011** trifft sich am **22.03.2011 um 19.30 Uhr**, ebenfalls im Gemeindesaal der Gnadenkirche.

Kontaktadressen:
Bitte an die Religionsgemeinschaften und Vereine um Zusendung der geplanten Veranstaltungen an eine dieser Adressen

Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach: Klaus Farber, 02204-65266, kgfarber@aol.com
Mehrgenerationenhaus: Andreas Kiriakidis, 02202-253908, kiriakidis@mgh-gl.de
Baum der Religionen: Barbara Brauner, 02204-82528

Arbeitskreis der Religionen und Kulturen
Bergisch Gladbach

Protokoll des Festkomitees
im „Arbeitskreis der Religionen und Kulturen"
am 22. März 2011 im Küsterraum an der Gnadenkirche

Anwesend:

Teil I:
Frau Brauner, Herr Kiriakidis, Frau Jang Hi Lee, Frau Wan Jo Lee,
Frau Pelz, Pfarrer Werner, Herr Farber

Teil II:
Frau Behr, Herr Kemper, Herr Nix, Herr & Frau Shafizadeh, Herr Piel, Pfarrer Werner, Herr Kiriakidis

(zur Erläuterung: das Planungskomitee tagte in zwei Gruppen; das Protokoll gibt die gemeinsam getragenen Entscheidungen und Ergänzungen der zweiten Gruppe wieder)

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Konzept des interkulturellen und interreligiösen Festes („Fest der Kulturen")

Alle Religiösen Gemeinden und Vereine sind gleichermaßen Organisatoren und Durchführende des Festes und unterstützen sich gegenseitig.
Das Fest findet einmal im Jahr, immer an einem anderen Veranstaltungsort statt (2012 voraussichtlich im „Saal 2000" des Bildungs- und Kulturzentrums bzw. Alevitische Gemeinde Bergisch Gladbach).
Der Name des Festes soll „Fest der Kulturen" lauten.
Alle Gruppen, die auf der Liste stehen, sowie eigene Kontakte und Gemeinden die man kennt, werden angesprochen und eingeladen, sich am Fest zu beteiligen.
Koordinatoren und Ansprechpartner für alle organisatorischen Angelegenheiten für das Jahr 2011 sind Andreas Kiriakidis, Leiter des Mehrgenerationenhauses Bergisch Gladbach und Dagmar Pelz, Gemeindehelferin an der Gnadenkirche.
Bürgermeister Lutz Urbach wird gebeten, die Schirmherrschaft zu übernehmen.
Die Trägerschaft des Festes liegt in 2011 bei der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach (1. Pfarrbezirk/Gnadenkirche).

3. Erste Rahmenüberlegungen

Am Mittwoch, dem 28.09.2011 findet um 19.00 Uhr ein Abrahamkonzert in der Gnadenkirche statt, das das Fest „einläutet".
Am Freitag, dem 30.09.2011 soll eventuell ein Programm für Jugendliche stattfinden – organisiert über das Q1 Jugend-Kulturzentrum.
Am Samstag, dem 01.10.2011 startet das Fest um 11.00 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht o.ä. der Religionen im entsprechend vorbereiteten Kirchgarten („Begegnung der Religionen"), bei dem Vertreter jeder Religion einen Beitrag (Gebet/Fürbitte o.ä.) einbringen sollen.

Das Fest soll daran anschließend bis 17.00 Uhr laufen (Standbetrieb) und dann mit Musik bis maximal 22 Uhr ausklingen.

Alle Vereine und Religionsgemeinschaften werden Stände mit Essen, Trinken und ggf. Informationsmaterial aufbauen und verkaufen (bis 17.00 Uhr). Die Bewirtung des Biergartens und weiterer Sitzgelegenheiten übernimmt die Gaststätte „Quirl's" (vorrangig Getränke).

Parallel findet auf der Bühne ein abwechselndes Programm statt, das ebenfalls von den Organisatoren gestaltet wird. Jeder teilnehmenden Gemeinde/Verein wird eine begrenzte Zeit zur Präsentation auf der Bühne eingeräumt (je nach Nachfrage ca. 10-30 min.)

Max Schmidt, Mitarbeiter im Q1 Jugend-Kulturzentrum, soll sich um die Gestaltung der Werbung (Plakate, Flyer) kümmern. Bis zum nächsten Treffen des Planungskomitees am 03.05.2011 soll feststehen, welche Gemeinden/Vereine sich an dem Fest beteiligen.

4. Nächster Termin

Die nächste gemeinsame Sitzung des „Arbeitskreises Dialog der Religionen und Kulturen" findet am 03.05.2011, 18.00 Uhr im Gemeindesaal „Engel am Dom" neben der Gnadenkirche statt.

für das Protokoll:

gez. Dagmar Pelz

Ergebnisprotokoll Planungsgruppe „Talkshow", 28.3.2011

Teilnehmer: Volker Lindlar, Wolfgang Scherer, Andreas Kiriakidis, Gülistan Dogan, Bülent Iyilik, Nikolaus Kleine, Adnan Ljura, Klaus Farber
Entschuldigt: Luisette Shafizadeh, Kastriot Krasniq, Alwine Hartwig

1. Name der Talkshow: Stadtgespräch
   Untertitel: Die ganze Welt in Bergisch Gladbach

2. Ort: Schulzentrum Ahornweg (wird von Gülistan eruiert)
   Sonst auch : IGP oder Saal 2000

3. Termin: 18. Oder 25. November 2011, 19.00 Uhr

4. Talkrunde ca. 6 Teilnehmer/innen (zweimal 3 mit Pause)
   Erste Namen-Vorschläge: Iyilik, Kastriot, Gülistan, Vater Gülistan, Mitglied der Moscheegemeinde, Krüger, Urbach (er hat seine Schirmherrschaft zugesagt), eine Hauptschülerein der HS-Ahornweg, eine Deutschlehrerin der HS-Ahornweg, Nuri

5. Verpflegung, Getränke:
   Schüler/innen des Schulzentrums Ahornweg oder der IGP oder durch den GL-Service (Nachfrage durch Adnan)

6. Beiprogramm
   Angedacht: eine russische Sängerin oder Pianistin, Bergische Ohrwürmer, Gruppen oder Musiker von den Vereinen

7. Werbung: Geschäftsstelle des Integrationsrates

8. **Nächster Termin der Planungsgruppe:**
   Montag, 30. Mai 2011, 15.00 Uhr,
   Burgstrasse 57, bei Farber

30.3.2011, Fa